

# Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

## BT 17.79 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – AsbestBusters-Schleifverfahren

### 1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund auf ebenen Bodenflächen in Gebäuden.

### 2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

### 3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

#### Geräte:

- Entstauber Dustcontrol DC Tromb 400 H Asbest inkl. Reservefiltersäcken, Saugleitungen, Bodensaugdüsen und Verschlusskappen

- Vorabscheider Blastrac BPS-LP-0021 oder Husqvarna C3000 oder C5500, jeweils mit Longopac
- Unterdrucküberwachte Flächenschleifmaschine Blastrac BGS 250 mit Diamantschleifscheiben und Schleiffeldabdeckung (Plastiksack)
- Unterdrucküberwachte Handschleifmaschine Bosch GWS 17-125 CIE mit Diamantschleiftöpfen, Absaughaube und Schleiffeldabdeckung sowie Transportbehälter
- Industriestaubsauger Dustcontrol 1800 H Asbest zum Absaugen von Böden und zum Reinigen der Geräte inkl. Reservefiltersäcken, Saugleitungen, Bodensaugdüsen und Verschlusskappen

#### **Materialien:**

- Arbeitsplatzabspernung / Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Plastikfolie zum Abdecken und Abkleben, Staubschutztür/Staubschutzwände
- Elektrische Leitungen wie Kabeltrommel oder Kabelverlängerung
- Persönliche Schutzausrüstung: Schutzanzug Kategorie III, Typ 5/6, hohe Füßlinge, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Arbeitsschuhe mit Stahlkappe, Atemschutzmaske (mindestens Schutzstufe P2)
- Gewebeklebeband, Kabelbinder
- Kunststoffsäcke mit Asbestkennzeichnung
- Schneidwerkzeug wie Schere oder Messer
- Gloria-Sprühgerät (5-l-Wasserspritzgerät mit entspanntem Wasser), Einwegtücher
- Hammer und Flachmeißel

## **4 Arbeitsausführung**

- Alle mobilen Gegenstände und leicht zu demontierenden Installationen/Gegenstände aus dem zukünftigen Schwarzbereich entfernen.
- Alle verbleibenden Installationen/Gegenstände durch Folienabschottung staubdicht abriegeln. Dies gilt auch für Löcher, tiefe Mulden oder auch Strukturen mit einer groben Oberfläche, um das Eindringen und Ablagern von asbesthaltigem Staub zu verhindern.
- Den Arbeitsbereich durch das Errichten von Staubschutzwänden und/oder einer Staubschutztür von übrigen Räumen abtrennen.
- Die notwendige Stromversorgung einrichten.
- Nach dem Anlegen der Schutzkleidung kann mit dem Arbeiten begonnen werden. Atemschutzmaske für Havarien bereit halten.

#### **Flächenschleifarbeiten**

- Entstauber einschalten.
- Flächenschleifmaschine mit dem Vorabscheider und dem Entstauber verbinden.

- Flächenschleifmaschine einschalten.
- Funktion des Druckwächters durch Anheben des Schleifkopfes überprüfen: Die Flächenschleifmaschine muss sich automatisch abschalten.
- Asbesthaltigen Kleber abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Flächenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung auslaufen lassen. Nach vollständigem Stillstand den Entstauber abkoppeln, die Flächenschleifmaschine anheben und den Schleifkopf mit dem Industriestaubsauger absaugen.
- Plastiksack über den Schleifteller ziehen und mit Gewebeklebeband fixieren.
- Den Anschlussstutzen des Saugschlauchs an der Flächenschleifmaschine mit Gewebeklebeband verschließen.

### **Handschleifarbeiten**

- Handschleifmaschine mittels Saugschlauch über den Vorabscheider an den Entstauber koppeln und mit Druckwächter verbinden. Den Druckwächter direkt mit dem Entstauber verbinden und Geräte einschalten.
- Mit der Handschleifmaschine die zu bearbeitende Fläche abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf auslaufen lassen.
- Anschließend den Schleifkopf mit dem Industriestaubsauger absaugen und abdecken. Den Anschlussstutzen des Saugschlauchs mit Gewebeklebeband verschließen.
- Kleberreste auf dem Boden mittels Hammer und Meißel entfernen. Während der Arbeiten den Arbeitsbereich mit dem Industriestaubsauger absaugen.

### **Longopac am Vorabscheider wechseln**

- Entstauber abschalten und Vorabscheider abrütteln.
- Longopac am Vorabscheider oberhalb des Inhalts mit zwei Kabelbindern mit einem Abstand von ca. 10 cm abbinden.
- Unter Absaugung durch den Industriestaubsauger den Longopac zwischen den Kabelbindern durchschneiden.
- Abgeschnittene Enden des Longopac mit Gewebeklebeband verschließen und vollen Longopac-Abschnitt in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.

### **Staubauffangbeutel wechseln**

- Der Wechsel des Staubauffangbeutels erfolgt bei laufender Absaugung.
- Entstauber einschalten, Saugschlauch lösen und Öffnungen am Saugschlauch mit Verschlussstopfen verschließen.
- Gehäuse des Entstaubers öffnen, Staubauffangbeutel entnehmen und in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Neuen Staubauffangbeutel einsetzen, Gehäuse wieder verschließen und Saugschlauch an dem Entstauber wieder anschließen.

- Zum Wechsel des Staubauffangbeutels im Industriestaubsauger wird analog verfahren.

### **Abschließende Tätigkeiten**

- Die Werkzeuge und Maschinen durch Absaugen und feuchtes Abwischen mit Einwegtüchern reinigen. Die Ansaugöffnungen und Schlauchöffnungen verschließen.
- Mit dem Industriestaubsauger die Decken, Wände und den Boden absaugen, ggf. mittels Gloria-Spritze mit entspanntem Wasser benetzen bzw. feucht abwischen.
- Befüllte Abfallsäcke absaugen und in zweiten gekennzeichneten Abfallsack verpacken.
- Entstauber und Industriestaubsauger mit dem jeweils anderen Sauger absaugen und feucht abwischen. Anschließend die Schläuche und die Saugeröffnungen verschließen und Entstauber ausschalten.
- Zur Schlussreinigung nochmals die Bodenfläche mit dem Industriestaubsauger mit Handrohr und Bodensaugdüse absaugen. Anschließend Industriestaubsauger ausschalten.
- Nach visueller Kontrolle und ggf. Freimessung die Schutzmaßnahmen aufheben.
- Abbau der Abschottung und Abtransport der Geräte.

## **5 Abfallbeseitigung**

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

## **6 Verhalten bei Störungen**

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

## **7 Befristung der Anerkennung**

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.12.2027.